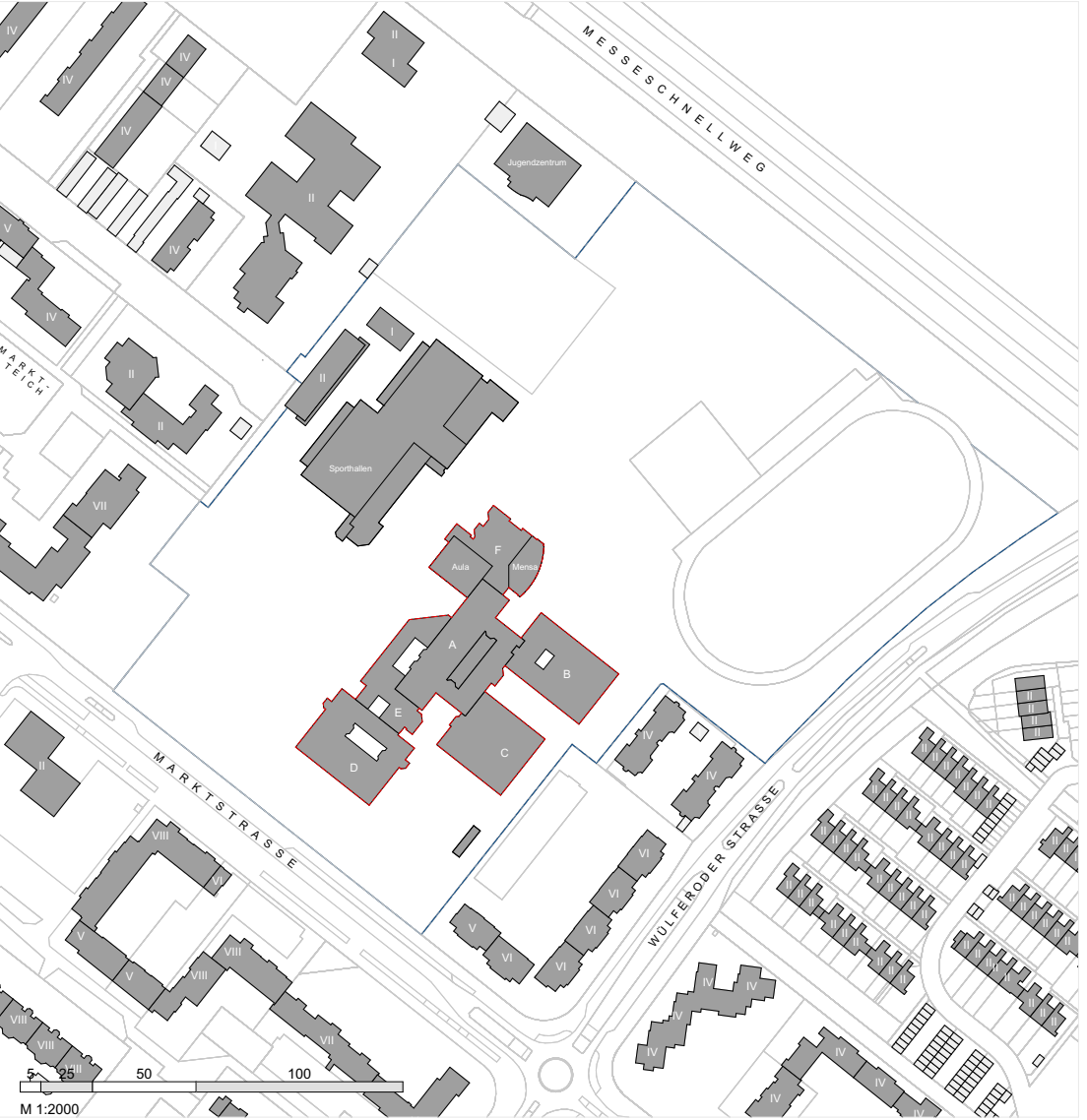
VERW./GANZTAGESBED.(EG)
ALLG.UNTERRICHT(1G-2G)
PAUSENHALLE(EG)
ALLG.UNTERRICHT(1G)
FACHUNTERRICHT(EG)
z.B. Physik,Chemie,Biologie
FACHUNTERRICHT(EG)
z.B. Musik,Textil,Kunst
FACHUNTERRICHT(EG)
z.B. Physik,Chemie,Biologie
A
B
C
D
E
F
MARKTSTR.
THEODOR-STR.
Erich-Kästner-Schulzentrum

Arbeitsgruppe integrierte Stadtentwicklung mit Vertretern des Rates und der Verwaltung seit 27.9.2017

Das Ziel dieser AG ist es, ein Stadtentwicklungskonzept zu erarbeiten, die Entwicklungsziele festzulegen, und die Baufelder für die anstehenden Bauaufgaben, Rathaus und Erich-Kästner-Schulzentrum im Sinne eines integrierten Planungs-Ansatzes aktiver Stadtbausteine zu definieren.

Der Marktstraße kommt hierbei eine besondere Rolle zu.

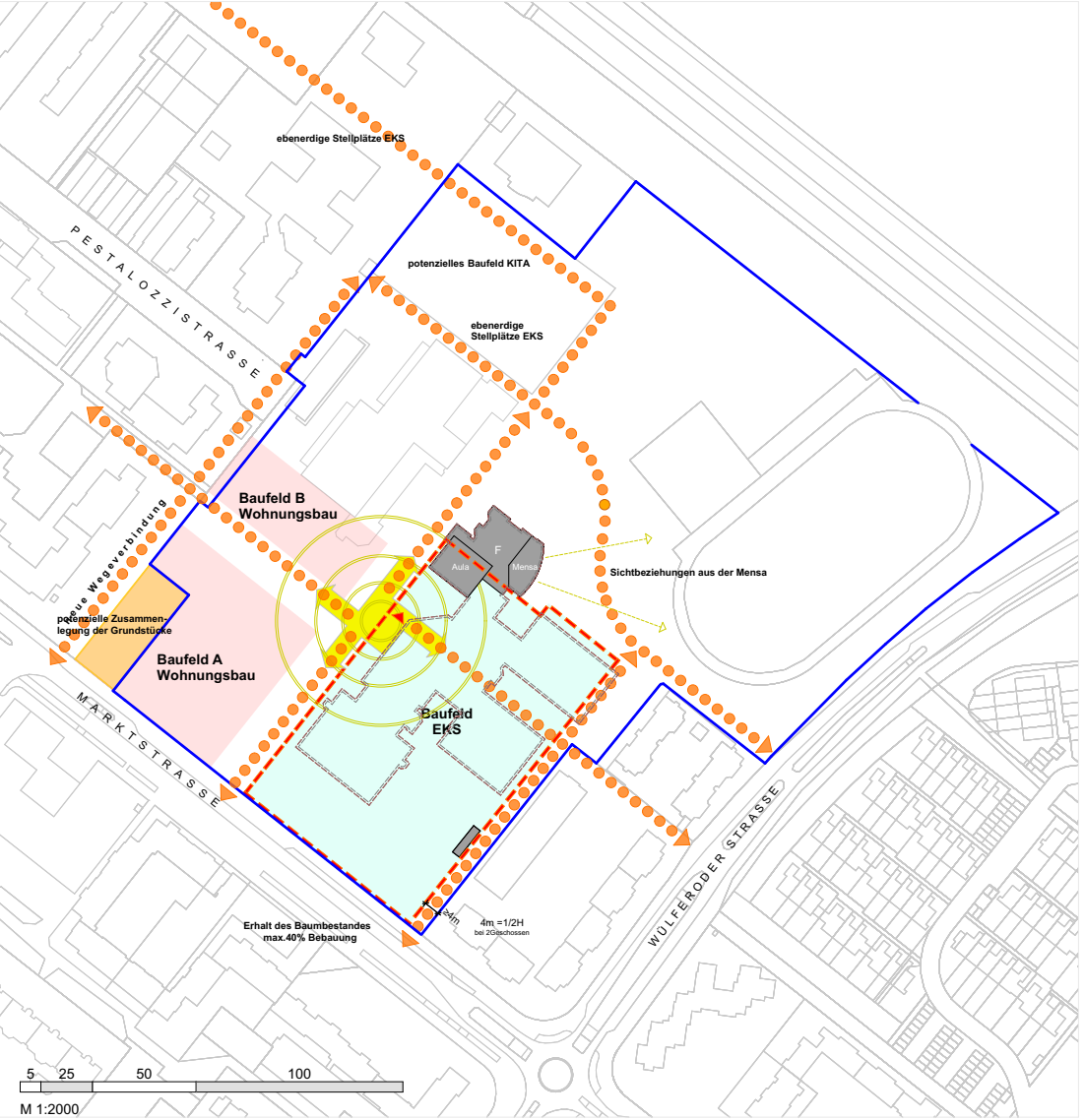


„Der Raum ist der dritte Pädagoge."
Loris Malaguzzi

- Die Gleichaltrigen und das Erfahren sozialer Beziehungen
- Die Lehrpersonen und die Gestaltung der Lernaufgaben, Zeit- und Beziehungsstrukturen
- Der Raum, im Gebäude selbst aber auch in der Verortung im Stadtviertel oder der Innenstadt

Ziel muss es sein, mit der architektonischen Gestalt die bestmögliche Unterstützung der pädagogischen Leitlinien zu finden.

Dabei steht die Architektur immer im Dialog mit seiner Umgebung.



Erich-Kästner-Schulzentrum
Standortvariante I

Abwägungskriterien:

+ Schule als öffentlicher Ort, unmittelbar am Zentrum gelegen
+ Belebung des öffentlichen Raumes durch Kinder und Jugendliche
+ Erhalt des zentrumsnahen Grün- und Naherholungsraumes an den Sportanlagen
+ abschnittsweise realisierbar mit Baumassenkonzentration in Zentrumsnähe
+ Bauteil F, bestehend aus Aula und Mensa kann mit vorhandener Anbindung beibehalten werden
+ mittel- bis langfristige Verbindung der Teilflächen zu einem Baufeld A wünschenswert
+ kiss&ride für Schule und Kita an der Marktstraße

- wünschenswerte Wegeverbindung Marktteich / Engerode nur durch die Schule möglich
- Teilweiser Erhalt des Baumbestandes als Puffer zur südöstlich angrenzenden Wohnbebauung möglich
- wünschenswerter baulicher Schwerpunkt der EKS liegt auf dem bestehenden Baufeld und erfordert eine bauabschnittsweise Realisierung
- Beeinträchtigung der Schule durch Baustellenlärm

Umgrenzung Neubau EKS

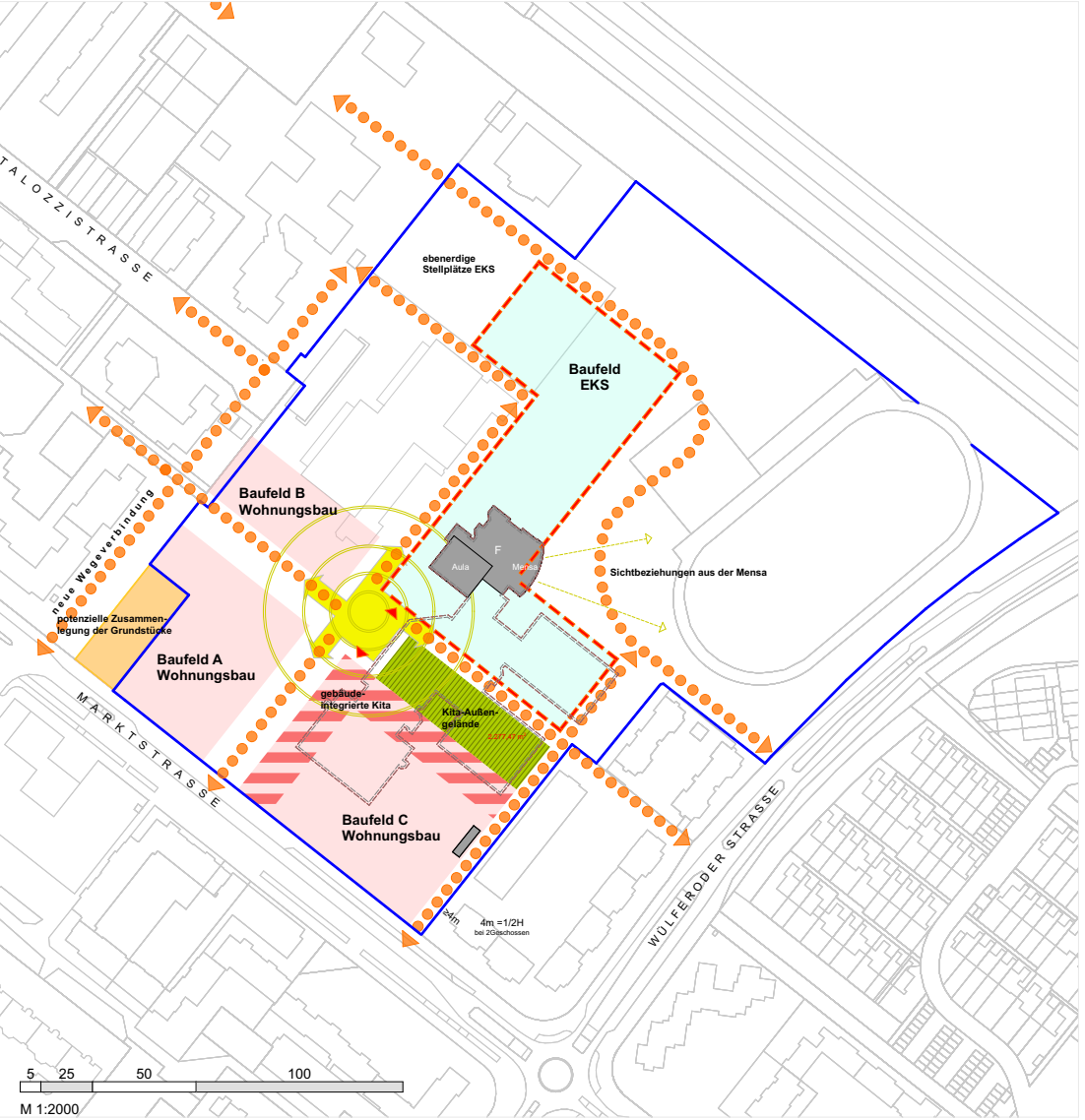
Baufeld EKS

Baufeld Wohnbebauung

Zentrale Platzfläche

Wegeverbindung

ksw architekten und stadtplaner bda dwb srl



Erich-Kästner-Schulzentrum
Standortvariante II

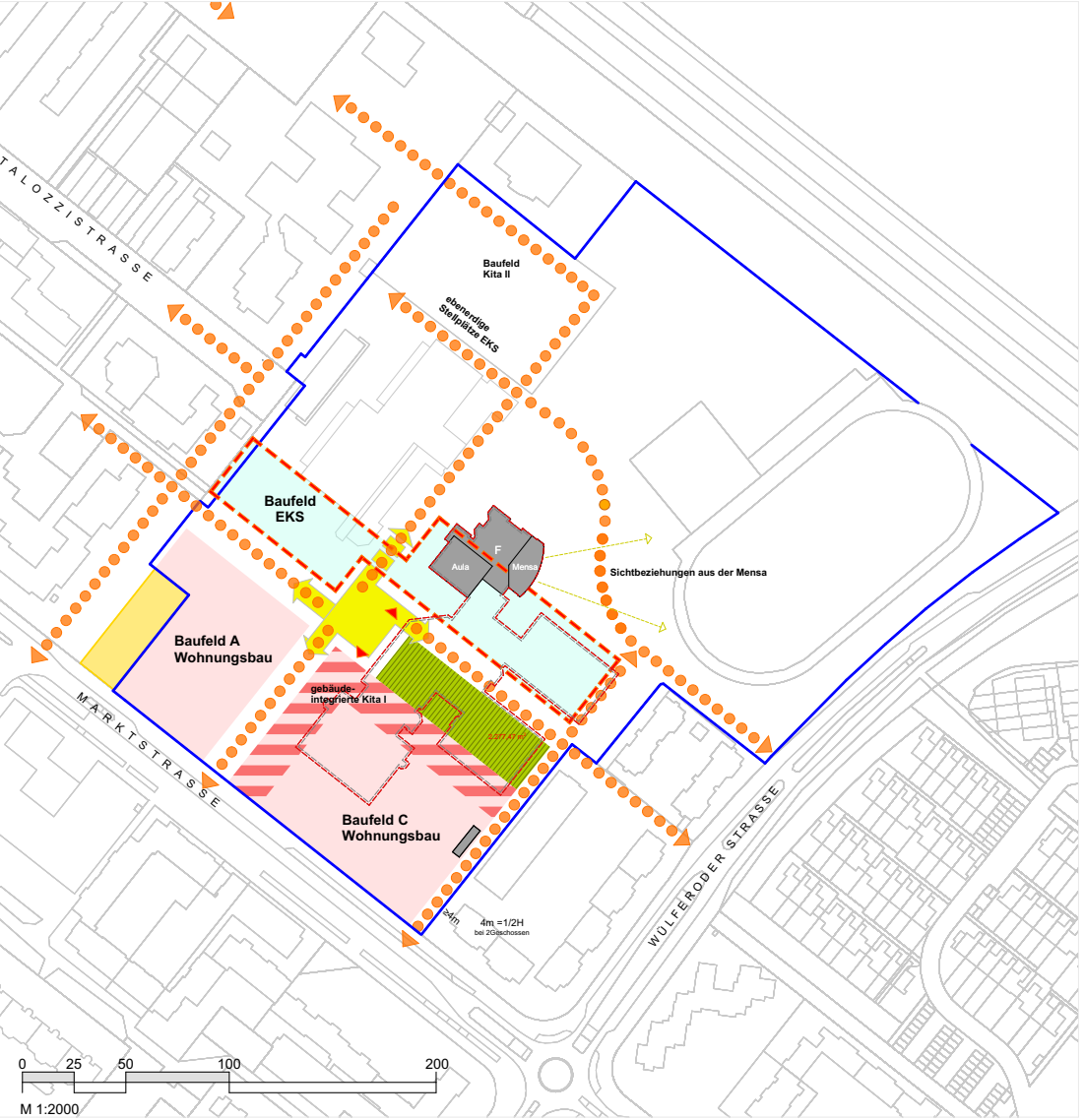
Abwägungskriterien:

+ wünschenswerte Wegeverbindung Marktteich / Engerode durchgängig möglich
+ Neubau losgelöst vom Bestand möglich
+ mittel- bis langfristige Verbindung der Teilflächen zu einem Baufeld A wünschenswert und mgl.
+ Kita o.ä., erdgeschossig integriert in Wohnungsbau, zwingend erforderlich
+ kiss&ride für Schule und Kita an der Marktstraße

- Schule als öffentlicher Ort rückt in den Hintergrund
- Bauteil F, bestehend aus Aula und Mensa muss bezogen auf den Schwerpunkt der Baumassen neu erschlossen werden
- entwurfsabhängig sind die Container zu versetzen
- der Schwerpunkt der Baumassen rückt entwurfsbedingt vom Zentrum weg auf noch unbebautes Terrain
- Zunahme des Verkehrslärms durch Heranrücken des Schulbaus an den Schnellweg
- Entwurfsabhängige Reduktion des Grün- und Naherholungsraumes an den Sportanlagen
- Beeinträchtigung der Schule durch Baustellenlärm

Umgrenzung Neubau EKS
Baufeld EKS
Baufeld Wohnbebauung
Platzfläche mit Erschließungsfunktion
Wegeverbindung

ksw architekten und stadtplaner bda dwb srl



Erich-Kästner-Schulzentrum
Standortvariante III

Abwägungskriterien:

+ wünschenswerte Wegeverbindungen sind durchgängig möglich
+ Schule als öffentlicher Ort mit breiter Front zur Stadtmitte, obgleich zurückgesetzt
+ westl. Neubau unabhängig vom Bestand baubar, östl. Neubau durch Teilabriss von Bauteil B
+ Erhalt des Grün- und Sportflächenareals bei gleichzeitiger Verdichtung des Schul- und Sportgebäudeensembles
+ gemeinsames Entree oder Überdachung von Schul- und Sporthalle
+ Kita o.ä., erdgeschossig integriert in Wohnungsbau, zwingend erforderlich
+ kiss&ride für Schule und Kita an der Marktstraße
+ Bauteil F, bestehend aus Aula und Mensa muss nicht "auf den Kopf gestellt werden"
+ keine Zunahme des Verkehrslärms durch Heranrücken des Schulbaus an den Schnellweg
+ Stellplatzanlage integrierbar in potentielle Baufläche

- Bauliche Eingriffe in die Erschließung der Sporthalle
- Beeinträchtigung der Schule durch Baustellenlärm

Umgrenzung Neubau EKS

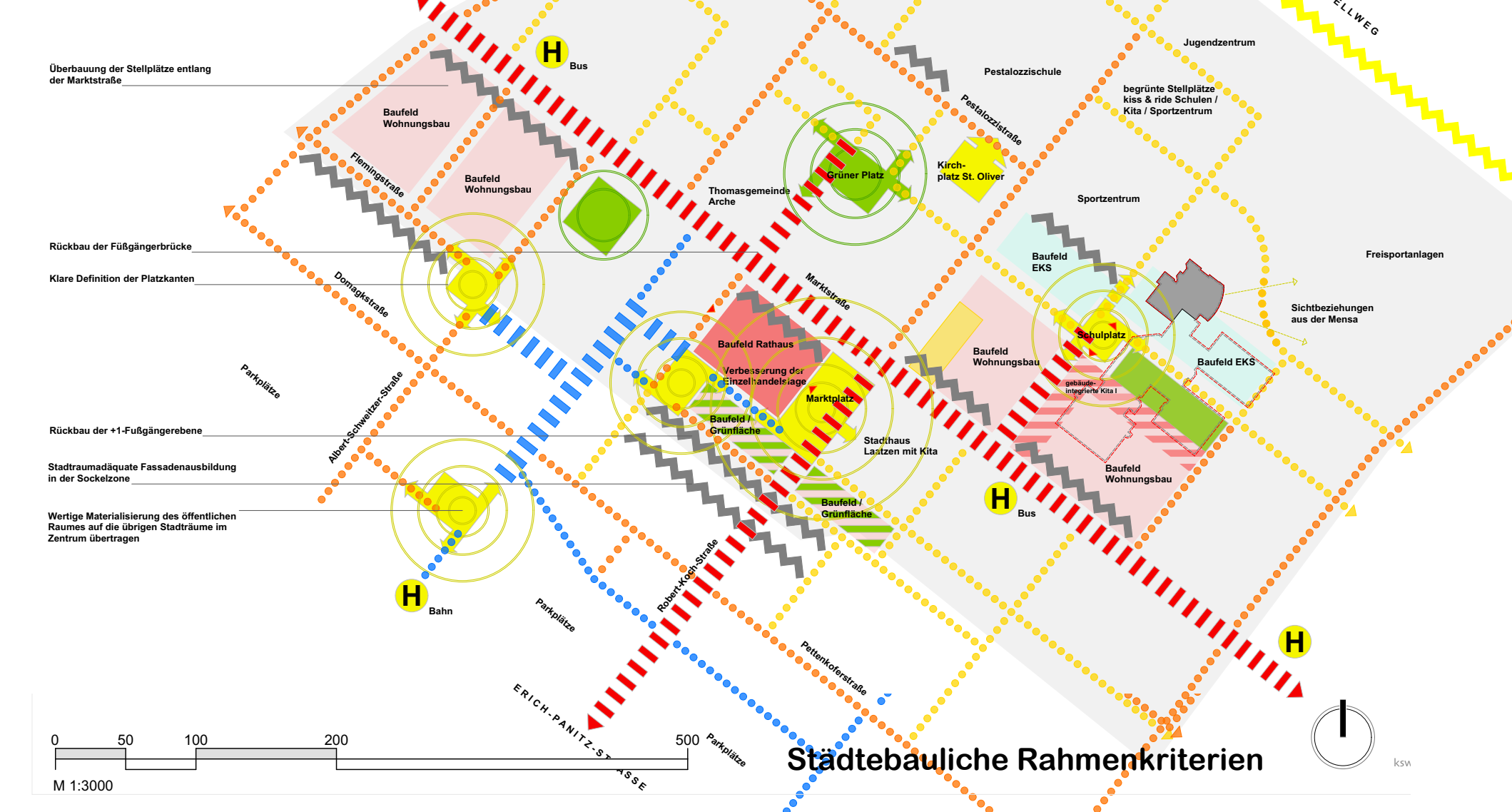
Baufeld EKS

Baufeld Wohnbebauung

Platzfläche mit Erschließungsfunktion

Wegeverbindung

ksw architekten und stadtplaner bda dwb srl


Überbauung der Stellplätze entlang der Marktstraße
Rückbau der Fußgängerbrücke
Klare Definition der Platzkanten
Rückbau der +1-Fußgängerebene
Stadtraumadäquate Fassadenausbildung in der Sockelzone
Wertige Materialisierung des öffentlichen Raumes auf die übrigen Stadträume im Zentrum übertragen
Bus
Bahn
Baufeld Wohnungsbau
Baufeld Wohnungsbau
Flemingstraße
Donagkstraße
Albert-Schweitzer-Straße
Parkplätze
Parkplätze
Parkplätze
Parkplätze
Robert-Koch-Straße
Thomasgemeinde Arche
Grüner Platz
Pestalozzischule
Pestalozzistraße
Kirch-platz St. Oliver
Jugendzentrum
begrünte Stellplätze kiss & ride Schulen / Kita / Sportzentrum
Sportzentrum
Freisportanlagen
Sichtbeziehungen aus der Mensa
Baufeld EKS
Schulplatz
Baufeld EKS
gebäude-integrierte Kita I
Baufeld Wohnungsbau
Baufeld Wohnungsbau
Marktstraße
Baufeld Rathaus
Verbesserung der Einzelhandelslage
Marktplatz
Baufeld / Grünfläche
Stadthaus Laatzen mit Kita
Baufeld / Grünfläche
Bus
Pettenkoferstraße
ERICH-PANITZ-STRASSE
0
50
100
200
500
M 1:3000
Städtebauliche Rahmenkriterien
ksw